

Deutsch

ME2016

SEITE 1 SEITEN 3

BEAUTE' J'ADORE

knowMETM

BY mimi g

1-800-782-0323

SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

@beautejadore

15 SCHNITTEILE

1 VORD. OBERTEIL - A,B

2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B

3 VORD. EINLAGE DES HALSAUSSCHNITTES - A,B

4 RÜCKW. EINLAGE DES HALSAUSSCHNITTES - A,B,C

5 ÄRMEL - A,B

6 ÄRMELFISCH - A,B

7 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND-A

8 OBERES ROCKVORDERTEIL - A,B

9 TASCHENBESATZ - A,B

10 SEITL. ROCKVORDERTEIL - A,B

11 OBERES ROCKRÜCKENTEIL - A,B

12 UNTERES ROCKVORDERTEIL - A,B

13 UNTERES SEITL. VORDERTEIL - A,B

14 UNTERES ROCKRÜCKENTEIL - A,B

15 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND B

MUSTERMARKIERUNGEN

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausfüh­rungs­details.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

Um Ihren Look wie Beautejadore zu gestalten, sehen Sie sich das Sew Along Video an.

EINLAGE A,B

Teile: 3-4

51 cm ohne Strichrichtung alle Größen

150 cm mit Strichrichtung Größen 8-10-12-14

150 cm mit Strichrichtung GRÖSSEN 8-10-12-14-16

KLEID A

Teile: 1 2 5 6 8 10 11 12 13 14

115 cm mit Strichrichtung GRÖSSEN 8-10-12-14-16

150 cm mit Strichrichtung Größen 16-18-20-22-24-26

150 cm mit Strichrichtung GRÖSSEN 18-20-22-24-26

KLEID B

Teile: 1 2 5 6 8 10 11 12 13 14

115 cm mit Strichrichtung alle Größen

150 cm mit Strichrichtung Größen 16-18-20-22-24-26

150 cm mit Strichrichtung GRÖSSEN 18-20-22-24-26

FUTTER A,B: VORDERTEIL, RÜCKENTEIL, TASCH

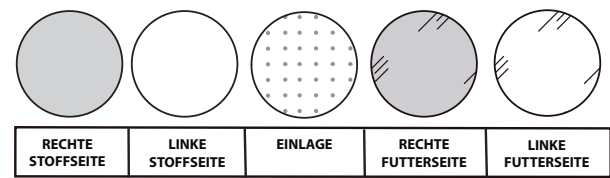
Teile: 1 2 9

115 cm mit Strichrichtung alle Größen

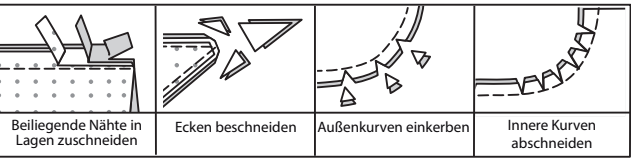
150 cm mit Strichrichtung Größen 16-18-20-22-24-26

150 cm mit Strichrichtung GRÖSSEN 18-20-22-24-26

NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN
Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN
Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.
BÜGELN
Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDROCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

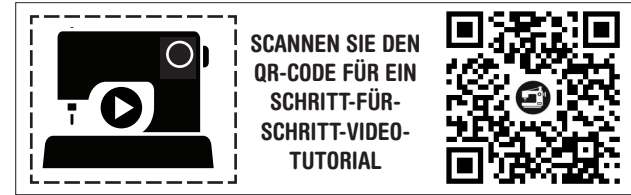
ABNÄHER - Für die Abnäher falten Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

TIPP - Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen.

Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher wie in der Nähanleitung angegeben.

EINREIHEN - Lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie mit der RECHTEN Seite nach oben 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

FESTSTIPPEN - Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt).

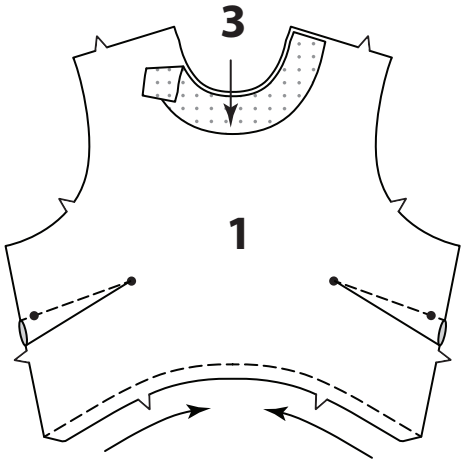


@beautejadore

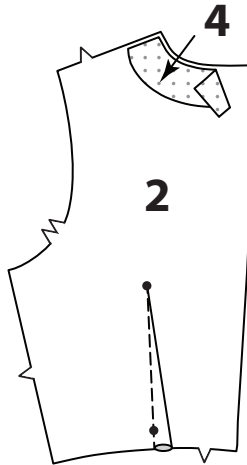
NÄHANLEITUNGEN

KLEID A, B

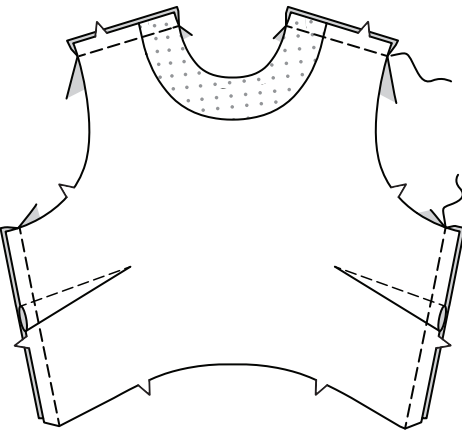
Machen Sie **ABNÄHER** im vord. Oberteil (1). Bügeln Sie die Abnäher nach unten. Bringen Sie die vordere Einlage des Halsausschnittes (3) auf der LINKEN Seite des vorderen Oberteils an. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers. **STIPPEN** Sie die Unterkanten des vord. Oberteils **FEST**.



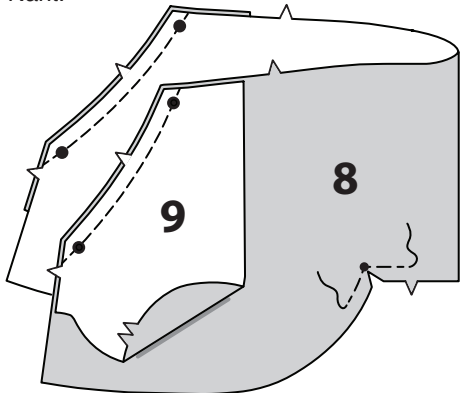
Machen Sie **ABNÄHER** im rückw. Oberteil (2). Bügeln Sie die Nähte zur hinteren Mitte hin. Bringen Sie die rückwärtige Einlage des Halsausschnittes (4) auf der LINKEN Seite der rückw. Oberteile an. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.



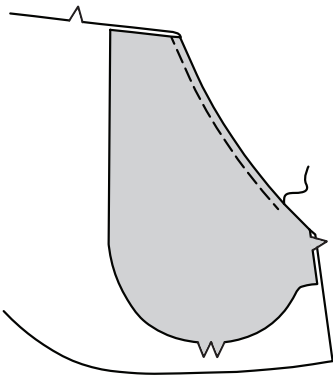
Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS die Schulter- und Seitennähte von Vorder- und Rückenteil zusammen.



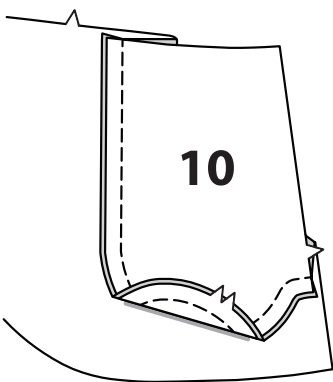
Zur Verstärkung der inneren Ecken des oberen Rockvorderteils (8) nähen Sie entlang der Nahtlinie ca. 2.5 cm auf jeder Seite kleine Punkte ab, wobei Sie durch die Punkte hindurch nähen. Schneiden Sie zu den Punkten ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden. Stecken Sie den Taschenbesatz (9) RECHTS AUF RECHTS auf die Seitenkanten des Rockvorderteils, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie eine einfache gekerbte Kante. Beschneiden Sie die Naht.



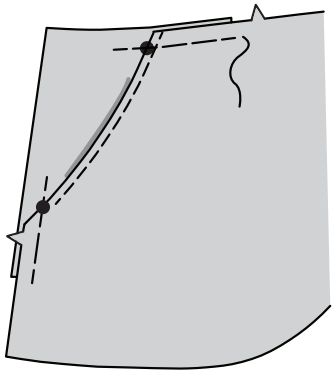
Wenden Sie den Taschenbesatz nach INNEN; bügeln Sie. Auf der AUSSEN-SEITE 6 mm von der fertigen Kante absteppen.



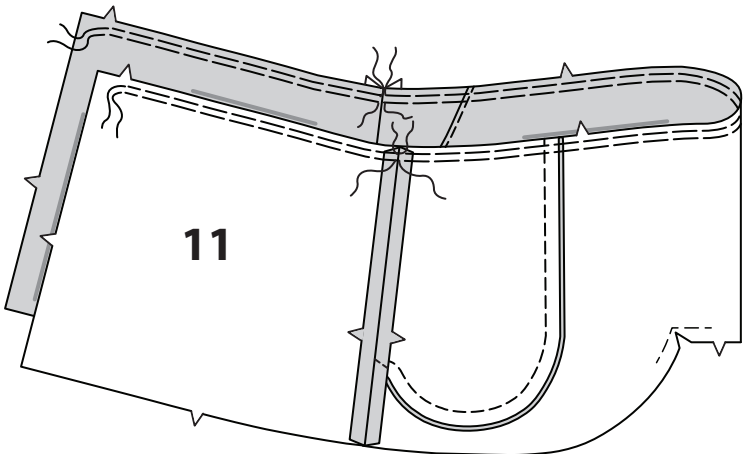
Stecken Sie auf der INNENSEITE das seitt. Rockvorderteil (10) auf den Taschenbesatz, wobei die Schnittkanten gerade sein müssen. Nähen Sie die doppelt gekerbte Kante wie gezeigt.



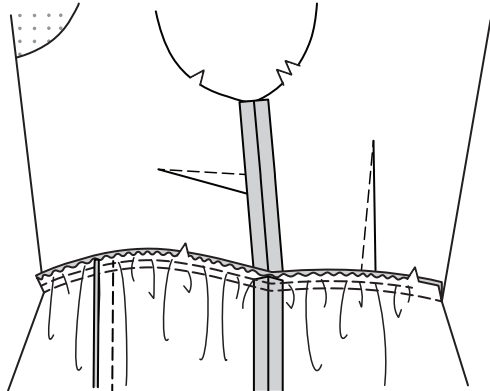
Legen Sie auf der AUSSENSEITE das Vorderteil des Kleidungsstücks über das vordere Seitenteil, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind; stecken Sie sie fest. Heften Sie die Seiten- und Oberkanten zusammen.



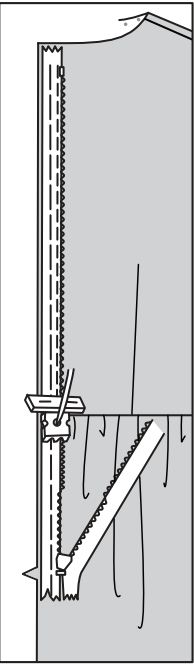
Nähen Sie das obere Rockrückenteil (11) an den Seitennähten RECHTS AUF RECHTS an das Vorderteil. **REIHEN** Sie die Oberkante des Rocks zwischen den hinteren Kerben **EIN**, unterbrechen Sie ggf. die Stiche an den Seitennähten.



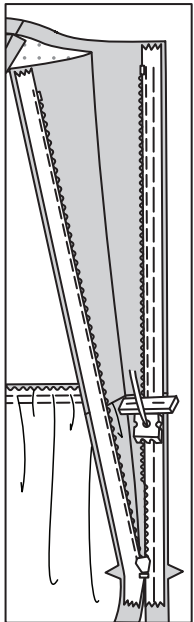
Stecken Sie den Rock an der Unterkante des Oberteils an den Kerben und Seitennähten fest und ziehen Sie die Kräuselstiche nach oben, damit sie passen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben. **HINWEIS:** Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Vergewissern Sie sich, bevor Sie beginnen, dass Ihre Nadel mit der Mitte des unsichtbaren Reißverschlussfußes ausgerichtet ist, da Sie sonst Ihre Nadel abbrechen könnten. Wenn die Spulen LINKS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die LINKE Rille, wenn die Spulen RECHTS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die RECHTE Rille.



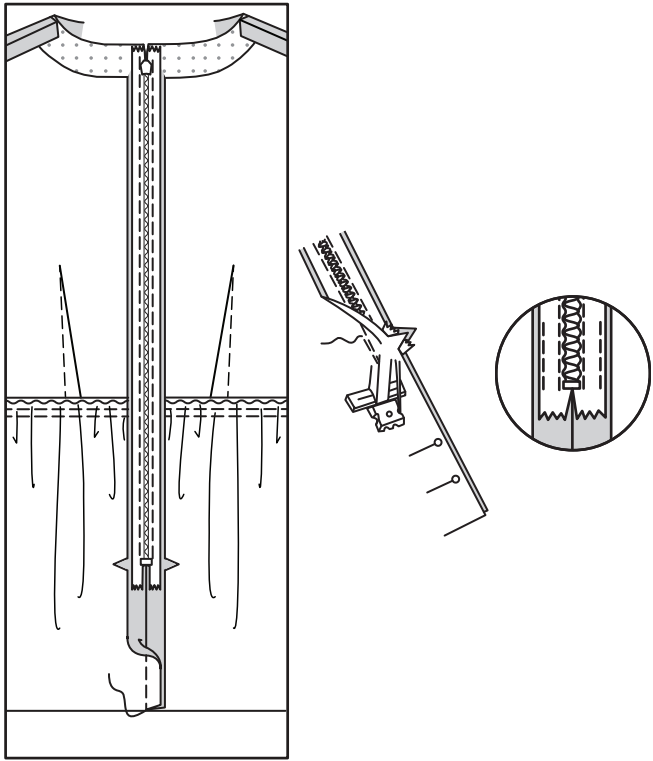
Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseneinstellung.) Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



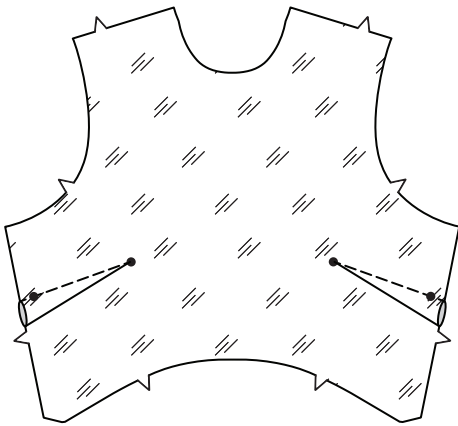
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



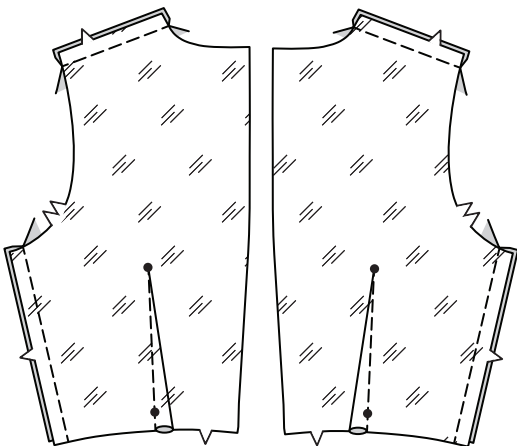
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



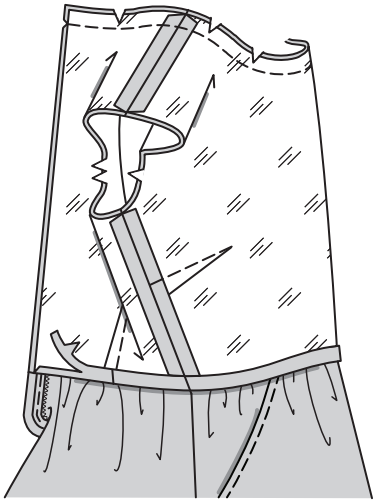
Machen Sie **ABNÄHER** im Futter des vord. Oberteils. Bügeln Sie die Abnäher nach unten.



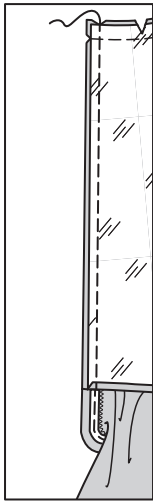
Machen Sie **ABNÄHER** in die Futterteile des rückw. Oberteils. Bügeln Sie die Nähte zur hinteren Mitte hin. Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS die Schulter- und Seitennähte von Vorder- und Rückenteil zusammen.



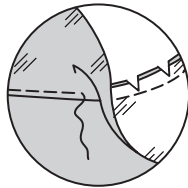
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der unteren Kante des Oberteilfutters. Beschneiden Sie auf 6 mm. Öffnen Sie die Kanten der hinteren Mitte und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Futter auf das Oberteil, wobei die Mitten und Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie die Halsausschnittkante. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



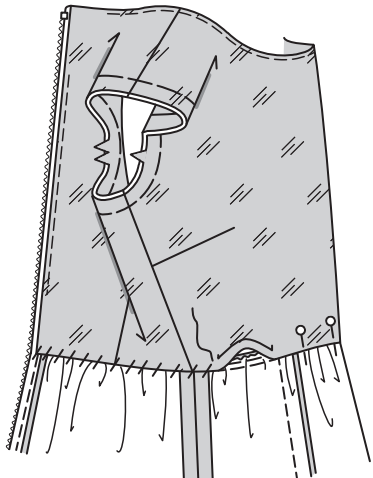
Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1.3 cm von den hinteren Kanten entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.



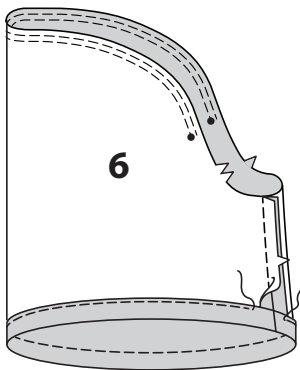
Untersteppen Sie, indem Sie das Futter und die Naht vom Kleidungsstück wegdrücken und so weit wie möglich durch den Besatz und die Nahtzugaben in der Nähe der Naht nähen.



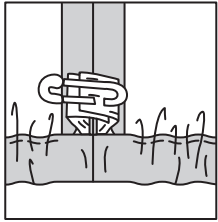
Wenden Sie das Oberteil mit der RECHTEN Seite nach außen, bringen Sie das Futter auf die INNENSEITE, rollen Sie die Reißverschlusszähne zurück an ihren Platz und bügeln Sie. Heften Sie die Armausschnittkanten zusammen.



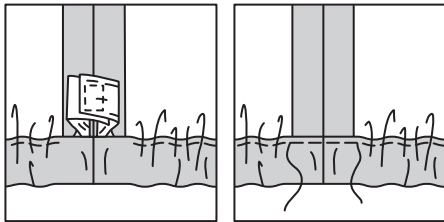
REIHEN Sie die obere Kante des Ärmels (6) zwischen den kleinen Punkten **EIN**. Unterarmnaht nähen. Bügeln Sie 2 cm an der Unterkante des Ärmels nach INNEN, so dass ein Tunnel entsteht. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Tunnels, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibandes.



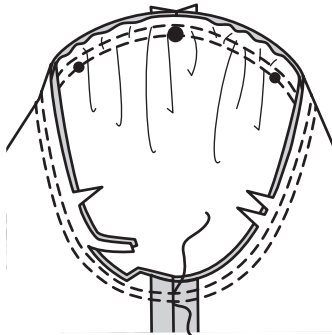
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in den Maßen der Anleitung für das Gummiband zu (7 ODER 15). Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel, überlappen Sie die Enden und halten Sie es mit einer Sicherheitsnadel fest.



Nähen Sie die Gummienden fest zusammen. Nähen Sie die Öffnung geschlossen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig. **TIPP:** Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels.



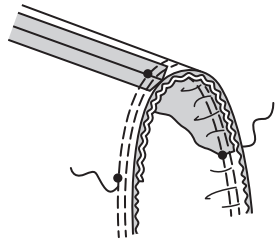
Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Um die Fülle gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff entlang der Unterfäden. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe.



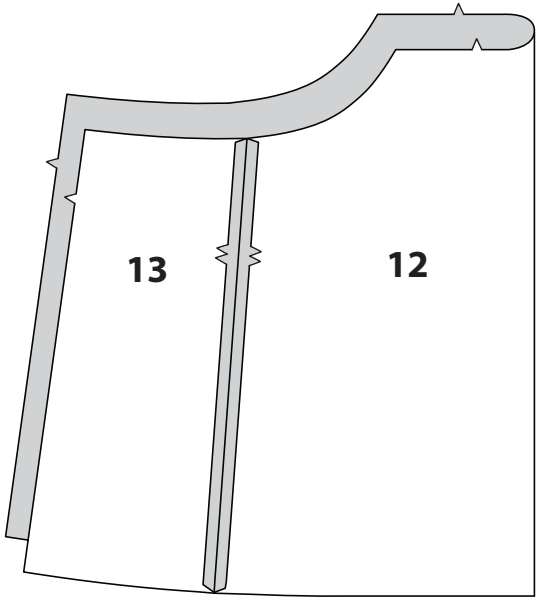
Falten Sie den Ärmelfisch (6) in der Hälfte entlang der Faltlinie LINKS AUF LINKS; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. **REIHEN** Sie die Schnittkante **EIN**.



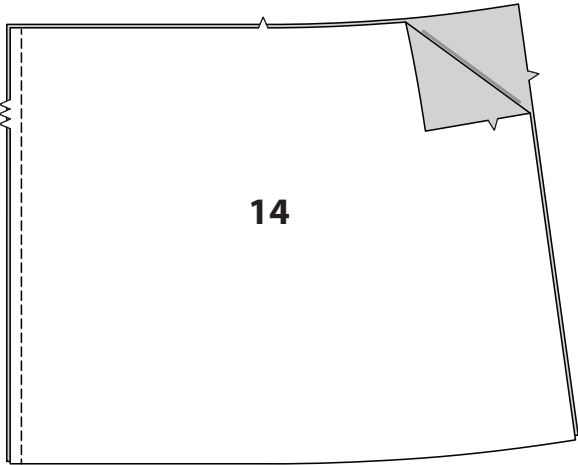
Stecken Sie den Ärmelfisch auf der INNENSEITE des Ärmels mit dem inneren kleinen Punkt an der Schulternaht auf das Armausschnitt, wobei die verbleibenden kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen; heften Sie. Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante auf der Kleidungsstückseite (nicht der Ärmelseite).



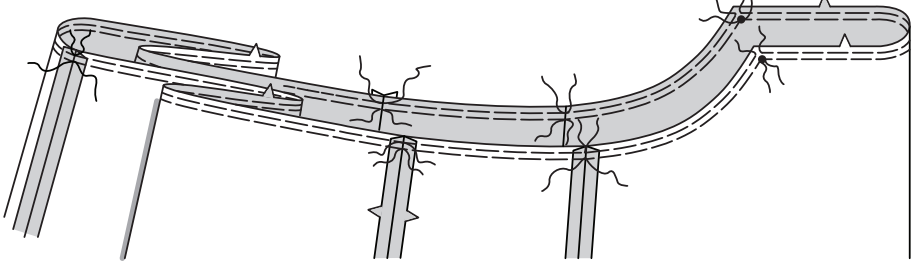
Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS die unteren seitlichen Vorderteile (13) an das untere Vorderteil (12), sodass die Kerben übereinstimmen.



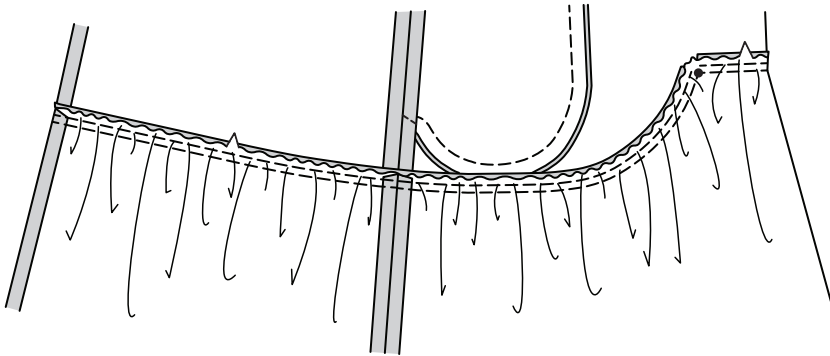
Nähen Sie die hintere Mittelnaht des unteren Rockrückenteils (14).



Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das untere Rockrückenteil an den Seitennähten auf das Vorderteil. **REIHEN** Sie die obere Kante **EIN**, dabei unterbrechen Sie die Stiche an den Nähten und kleinen Punkten.



Stecken Sie den Unterrock an den Oberrock, wobei die kleinen Punkte und die Seitennähte übereinstimmen, und ziehen Sie die Kräuselstiche nach oben, damit sie passen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.



Bügeln Sie den Saum an der unteren Kante des Kleides nach oben. Um einen schmalen Saum zu formen, stecken Sie ihn unter die Schnittkante, so dass er auf die Falte trifft. Bügeln Sie und nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelten Kante fest.

